

Ein gelungenes Probemonat im Berger Hallenbad

Das Hallenbad Berg hat seinen ersten Dienst für die Öffentlichkeit getan und schließt nun vorerst seine Pforten für den Bau der Außenanlagen. Der Schulbetrieb bleibt bis zu den Sommerferien erhalten, dann folgt auch im Hallenbad die erste Sommerrevision. Die Bauarbeiten im Außenbereich haben bereits begonnen und der Abschluss der Außenarbeiten und die finale Eröffnung wird für den Herbst 2019 erwartet.

Alle können sich über ein wirklich gelungenes Probemonat freuen. Insgesamt haben über 1.500 Badegäste das neue Bad während des öffentlichen Badebetriebes besucht. Das Wichtigste war, dass alles friedlich und ohne besondere Zwischenfälle abgelaufen ist. Durch die aktuelle Bädersituation im Landkreis mussten alle Nutzer einfach enger „zamrucken“ und das funktionierte auch ohne große Probleme. Die Badegäste zeigten sich bei hohem Besucheraufkommen durchweg kooperativ und brachten auch die ab und an nötige Portion Geduld mit. Für die vorgebrachten Ideen und Anregungen ist die Gemeinde durchaus dankbar. Einige Vorschläge werden auch zeitnah realisiert.

Die Wasserwacht Berg packt mit an!

Auch hinter den Kulissen verlief alles sehr zufriedenstellend. Die Wasserwacht Berg packte fleißig mit an und leistete ersatzweise den Kassendienst für den gesamten Monat. Die Gemeinde Berg hat den Zugang zum Hallenbad ganz bewusst nicht durch seelen- und humorlose Kassenautomaten geregelt, sondern durch "freundliches Personal."

Auch zukünftig wird die Wasserwacht seine Dienste am Beckenrand leisten und dafür wurden mehrere Aufsichtskräfte eingearbeitet. Die Sicherheit hat oberste Priorität und dazu müssen die Rettungsschwimmer nicht nur die örtlichen Gegebenheiten perfekt kennen, sondern auch mögliche technische Zwischenfälle erkennen und melden können. Das alles erfordert ein hohes Maß an Verantwortungsbewusstsein, das schon in der Jugend merkbar vorhanden ist und gefördert wird.

Die Kommune verfolgt auch in dieser Hinsicht Zielsetzungen über den Sportbetrieb hinaus. Bürgermeister Helmut Himmler will, dass die jungen Leute von der Berger Wasserwacht unter den Fittichen von Schwimmmeister Maximilian Schneider Verantwortungsbewusstsein, guten Umgang mit Menschen und auch Konflikten, somit also wichtige Qualifikationen für das ganze Leben erlernen.

